



AMERIKA/CHILE - Projekt „Wohngemeinschaft“ für Obdachlose und Straßenkinder

Santiago de Chile (Fidesdienst) – In Chile leben 12.255 Menschen auf der Straße, davon 2.003 Erwachsene und 725 Kinder. Wie aus einer Umfrage des Ministeriums für Soziales hervorgeht, arbeiten 77% der auf der Straße lebenden Menschen als Straßenverkäufer, Parkwächter oder Putzkräfte. Oft werden dies Menschen diskriminiert: 22% werden Opfer von Aggressionen oder Misshandlungen krimineller Banden und bewaffneter Gruppen, 16% werden von der Polizei misshandelt und 13% von Passanten diskriminiert.

Vor kurzem brachte das Ministerium für Soziales das Projekt „Wohngemeinschaft“ für Menschen auf den Weg die auf der Straßen leben: im Rahmen des Projekts wohnen Obdachlose und Straßenkinder in Wohngemeinschaften, in denen sie anfallende Kosten teilen. Im Zentrum von Santiago verteilen bereits freiwillige Helfer warme Mahlzeiten an hunderte Obdachlose. (AP) (Fidesdienst, 15/06/2012)